

Sexualität und Herrschaft in Organisationen Die Erotik der Macht und des Geldes <i>Rolf Haubl</i>	121
Können psychiatrische Organisationen haltende Umwelt sein? <i>Rudolf Heltzel</i>	139
»Eine Frage der Ehre« Annäherungen an eine Konfliktdimension der Grundlagenmatrix kulturell heterogener Gruppen <i>Holger Brandes</i>	159
Der Andere: Toleranz und Öffentlichkeit <i>Hella Gephart</i>	171
Individuation und Gruppentherapie – ein Widerspruch in sich? Der Beitrag der Analytischen Psychologie zum Prozeßverständnis in der Gruppenanalyse <i>Claus Braun</i>	179
Analytische Gruppenpsychotherapie mit Adoleszenten auf einer Jugendpsychiatrischen Station <i>Michael Lacher, Barbara Freudenthal und Bettina v. Falkenhausen</i> . .	195
In memoriam Jürgen Ott <i>Wulf-Volker Lindner</i>	222
Autoren dieses Jahrbuchs	226
Mitteilungen	
Mitteilungen der Sektion AG	230
Mitteilungen der Zentralen Weiterbildungsstätten der Sektion AG	238

Ringen um Anerkennung Einführung in das

Werner Knauss

Sehr verehrter Herr Herr
ehrten Damen und Herren
mutlich allen aufgefa
Sektionstagung: »Der
an das Buch von Axel
Gewinn für meine gr
anlehnt. Martin Altm
tember 2002 die Thes
sagen, der Schmelztie
zur wechselseitigen A
die alle Differenz aus
chen Ausweg die refle
den Anderen und wer
Objektbeziehungsther
»Psyche« vom Novem
meiner Sicht ganz gru
ben könnte: Die grup
tion einer Gruppe die
der je individuellen Ps
»Daß sich die menschl
onszusammenhang be
in ganz unterschiedlic
2000, S. 1105), eben in

Symptome bilden
gen, körperliche oder
in der Gruppenintera
bewußte ist von Anf
durch und durch sozi
gen je individuell leb
nis der Anerkennungs
ist die Wechselseitigk
der Einzigartigkeit, a
des Objekts, wie das

Jahrbuch für Gruppenanalys